

Unzureichende interne Kommunikation – eine Ursache für unternehmerischen Misserfolg?

Fehlende oder unvollständige interne Kommunikation führt beispielsweise dazu, dass in der Belegschaft kein Verständnis dafür besteht, warum und wie bestimmte Projekte im Unternehmen angegangen werden. Es wird ersichtlich, dass betriebsinterne Abläufe häufig nicht transparent sind und Verantwortliche die Zusammenhänge der betriebsinternen Prozesse nicht genügend kennen. Auf dieser Basis ist die Gefahr groß, Fehlentscheidungen mit teilweise unabsehbaren Konsequenzen zu treffen.

So kann es passieren, dass – aus vermeintlich gutem Grund – in einen sensiblen, aber bisher gut funktionierenden mehrstufigen Arbeitsprozess an irgendeiner Stelle eingegriffen wird, ohne dass mögliche Konsequenzen bedacht werden. Nicht selten wird erst gegengesteuert, wenn die Probleme für wirklich jeden Mitarbeiter im Betrieb offensichtlich geworden sind.

Um die Dinge wieder ins Lot zu bringen, bedarf es meist eines enormen Zeit- und Arbeitsaufwandes. Der Schaden, der dem betreffenden Unternehmen durch solche Fehlentscheidungen entstehen kann, sowohl kostenmäßig, als auch durch negative Außenwirkung beim Kunden, kann schlimmstenfalls über Jahre nicht wieder ausgeglichen werden.

Ganz abgesehen von dem internen Imageverlust, den die Führungsebene bei der Belegschaft im eigenen Unternehmen erleidet. Um ein entstandenes Negativimage wieder umzukehren, bedarf es eines konsequenten Wandels in der Unternehmenskommunikation – und manchmal bedarf es auch viel Zeit.